

# Nach Einfrieren - nicht geht mehr... (10.13.6 auf Ryzentosh)

Beitrag von „Norderstedter“ vom 1. Juli 2020, 13:18

Moin!

Einige Wochen lief mein Rechner ohne große Macken, über Nacht nur in den Ruhezustand versetzt (also nie ganz ausgeschaltet).

Heute morgen wachte er wie immer auf, ca. 1,5h habe ich dran gearbeitet, dann wollten wir frühstücken - und der Rechner hätte sich nach 60 min in den Ruhezustand versetzen sollen. Jedoch als ich nach fast 2 h wiederkam war der Rechner eingefroren. Nichts ging mehr, nur ein harter Reset hat geholfen, neu zu booten. Das ging soweit, das der Desktop kam. Dann meckerte das Mac OS das es ein Sicherheitsupdate gib (März 2020?) und weil ich sowieso gerade gebootet hatte habe ich das installieren lassen. Nach dem dann folgendem Neustart kommt der Rechner bis zu dem Punkt, wo der MAC OS Ladebalken hätte kommen sollen - der kommt aber nicht. Auch ein warten von 20 min brachte nichts. Ich habe dann neu gebootet, gleiches Problem. NV-RAM löschen half auch nichts. Was gibt es jetzt noch an Möglichkeiten, den Rechner neu zu starten ohne gleich eine komplette Neuinstallation machen zu müssen?

Um Hardwareschäden auszuschließen habe ich Ubuntu 18.04 hochgefahren (eigene SSD). Damit läuft der Rechner jetzt seit einigen Stunden. Ubuntu 18 ist gräßlich (Optik), daher hätte ich natürlich gern wieder Mac OS zurück.

Weitere Infos:

Weil gerade Ubuntu läuft habe ich die Audioausgabe überprüft. Unter Mac OS geht die immer/reproduzierbar nach 4 Minuten aus "Aus". Unter Ubuntu läuft seit 3 Stunden Internetradio ohne Probleme. (5.1 Ausgang, Harmon-Kardon soundsticks per Klinkenkabel).

Auch kann ich unter Mac OS keinen Drucker benutzen (Samsung CLP 510 über Ethernet, auch nicht wenn ich einen entfernten Drucker (auf Mac Mini, wo der Drucker läuft) geht kein Druck) - unter Ubuntu ist drucken kein Problem.

Meine Bootstick-Daten (EFI) haben sich seit der letzten Diskussion nicht geändert ([Nach Installation: Maus geht, Tastatur beim booten auch, unter OSX aber nicht mehr, Beitrag #7](#)).

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 1. Juli 2020, 13:29**

Gut, in dem verlinktem Posting fand ich keinen EFI. Und den ganzen Thread zu durchsuchen....  
Es gab neue Patches seit März.

---

### **Beitrag von „Norderstedter“ vom 1. Juli 2020, 14:32**

Beitrag 7, da hängt ein ZIP drin.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 1. Juli 2020, 14:36**

Es gab später neue Patches <https://github.com/AMD-OSX/AMD...853fb2bbe5fc9ad1c63b13d8d>

---

### **Beitrag von „Norderstedter“ vom 1. Juli 2020, 14:45**

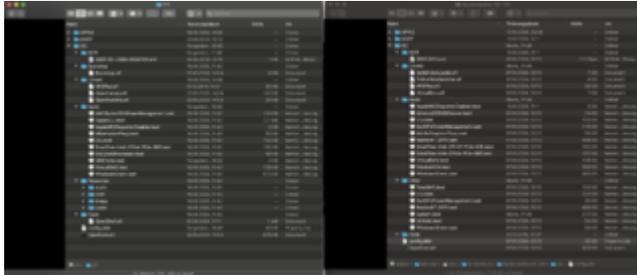
Okay, die Text-Datei habe ich gefunden. Einfach nur austauschen oder ist da noch was anderes zu beachten?

---

### **Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 1. Juli 2020, 15:03**

@[Norderstedter](#) nur mal so als Vergleich was fällt dir auf, in diesem Bild

links meine OC EFI rechts deine EFI



Nimm die EFI mal auf einem Stick und starte damit oder benutz das Tool <https://github.com/Pavo-IM/OC-Gen-X> mal für eine Anständige eigene wenn du wieder macOS starten kannst.

---

### Beitrag von „Norderstedter“ vom 1. Juli 2020, 15:23

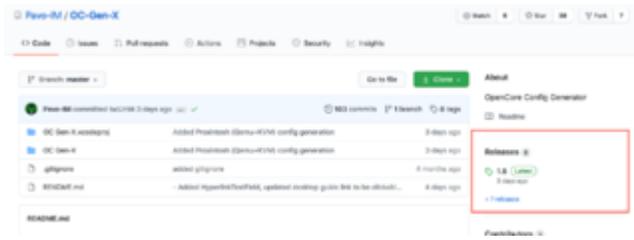
Ja, die sehen in vielen Dateien unterschiedlich aus. Und der Link zu Github ist nett, viel - aber nicht alles - habe ich davon lesen können (bin kein Engländer), aber ich brauche was "ausführbares", mit Xcode-Projekten kann ich nichts anfangen.

Ich werde deine EFI mal ausprobieren. Danke soweit erstmal.

---

### Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 1. Juli 2020, 15:25

Er hat auch schon eine fertige App zum laden.



---

## Beitrag von „Norderstedter“ vom 1. Juli 2020, 15:49

Geladen - läuft nicht, weil Mindest-OS-Version ist 14.x, ich habe hier nur Rechner mit 13.6.

---

## Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 1. Juli 2020, 15:57

Ich nutze diese EFI, habe High Sierra auch installiert gehabt, mal aus Spaß.

---

## Beitrag von „ralf.“ vom 1. Juli 2020, 16:11

Wenns mit dem Ordner nicht geht, ist die Installation vielleicht zerschossen  
<https://www.hackintosh-forum.d...58-efi-ryzen-0-5-2-5-zip/>

---

## Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 1. Juli 2020, 16:28

Der EFI Ordner wurde nach diesem Universal Guide <https://dortania.github.io/OpenCore-Desktop-Guide/> erstellt.

Du hast in deinem Bios bestimmt den 4G Decoding auf enabled, entweder den aus oder npci=0x2000 aus der config entfernen

---

## Beitrag von „Norderstedter“ vom 1. Juli 2020, 17:02

Neue Meldung :-((

Die erste Efi-Zip-Datei funktionierte gar nicht, das PC-Bios hat auf dem USB-Stick nichts gefunden und ist wieder im (PC-)Boot-Manager geandet.

Die zweite Datei ist etwas erfolgreicher: Nach der Auswahl des Bootsticks im PC-Bios kamen ein paar Textzeilen mit "OC" am Beginn (lief zu schnell durch zum lesen). Danach die Auswahl

- \* 1. EFI
- 2. Ry System
- 3. Recovery 10.13.6 (dmg)
- 4. Bootstick (external)
- 5. UNTITELD
- 6. Reset NVRAM

Folgende Ergebnisse habe ich erreicht:

- 1. Fehlermeldung. Rechner steht (war zu erwarten)
- 2. {die normale Bootoption wenn alles läuft] Es kamen typische Unix-Bootzeilen (viel Text, extrem schnell durchlaufend). Dann wurden die Bildschirme gelöscht. Rechner steht. Also wie in der ersten Nachricht.

3 und 4. Funktioniert auch nicht.

5. Ubuntu SSD, kommt aber nicht hoch.

6. Probiert, läuft nicht.

Soweit ich das jetzt als LötKolbenartist überblicke ist das System durch das Sicherheitsupdate beschädigt. Ist das reparabel?

---

### Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 1. Juli 2020, 17:07

Wenn der EFI Ordner in der EFI von deinem Stick nicht gefunden worden, dann ist der Stick falsch formatiert gewesen.

Stick so



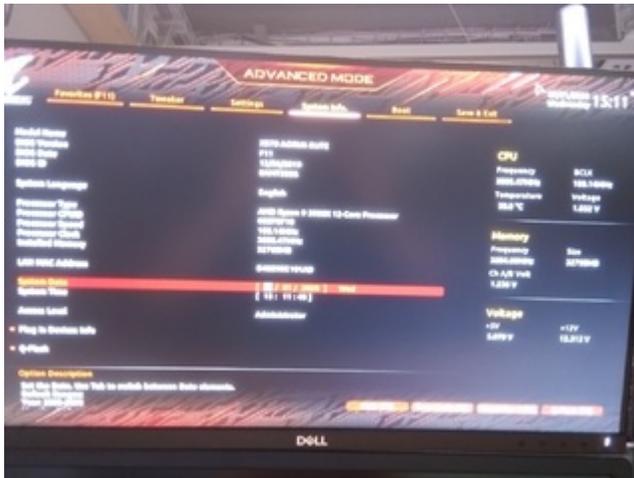
formatieren dann klappt das auch.

---

### Beitrag von „Norderstedter“ vom 1. Juli 2020, 17:15

@ Bob: Deine Nachricht (#12) habe ich gelesen, aber ab "G4" verstehe ich nur noch "Bahnhof".

Welches Bios meinst du jetzt, vom PC? Da gibt es nichts was "G4" enthält.



Siehe angehängtes PDF.

---

### Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 1. Juli 2020, 17:58

Arbeite mal den Guid von dem link aus Post [Nach Einfrieren - nicht geht mehr... \(10.13.6 auf Ryzentosh\)](#) ab, ganz unten sind [Bios Einstellungen](#) die man tätigen soll.

Die sollte eigentlich gehen ist von dem selben Board und der selben CPU oder das [https://github.com/jacksonchui/open\\_core\\_hackintosh\\_config](https://github.com/jacksonchui/open_core_hackintosh_config)

---

### Beitrag von „Norderstedter“ vom 2. Juli 2020, 13:36

Neue Info: mit einem neuem Bootstick komme ich nicht mal so weit wie mit dem altem Stick, aber vielleicht ist die jetzt erscheinende Fehlermeldung hilfreich:



Die verlinkten BIOS-Einstellungen kontrolliere ich nachher noch mal, der Link auf Github ist nicht so prall, mir fehlt eine Anleitung ob ich die Einzeldateien/Ordner, die dort liegen einfach auf den Bootstick kopieren soll.

Nachtrag: Ich habe inzwischen alle empfohlenen EFI-Ordner durchprobiert. Teilweise kommt ein grafisches Menü, das mir neu ist, aber auch da komme ich nicht weiter. Ich bin inzwischen noch mehr durcheinander und weiss gar nicht mehr was nun wozu gehört.

## Strategiewechsel:

Da mir hier leider nicht geholfen werden konnte (danke für die bisherigen Versuche) habe ich die Notbremse gezogen und auf einer Zweitplatte ein neues System installiert (10.5.3). Per Migrationsassistenten die Daten von der Erstplatte rübergezogen und bis auf die Neuerungen (10.13 - 10.15) lief alles sofort - sogar die Audioausgabe.

Die Erstplatte ist eine M.2-SSD, die Zweitplatte "nur" eine S-ATA-SSD, also langsamer. Daher bin ich immer noch an einer Lösung interessiert, wie das vermatste 10.13 wieder gerichtet werden kann. Sollte bis zum WE keine Idee kommen werde ich auch dort eine Neuinstallation (10.13) vornehmen.

---

**Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. Juli 2020, 14:22**

Mach es einfach, wenn die andere Platte sofort lief, dann teste die platte mal auf defekte Sektoren und danach neu Installation.

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 2. Juli 2020, 15:09**

@[Norderstedter](#)

Du solltest dem Fehler auf dem Bild lieber mal auf dem Grund gehen. IOSCSIMultimediaCommandsDevice wird wohl bei DVD/BlueRays benutzt